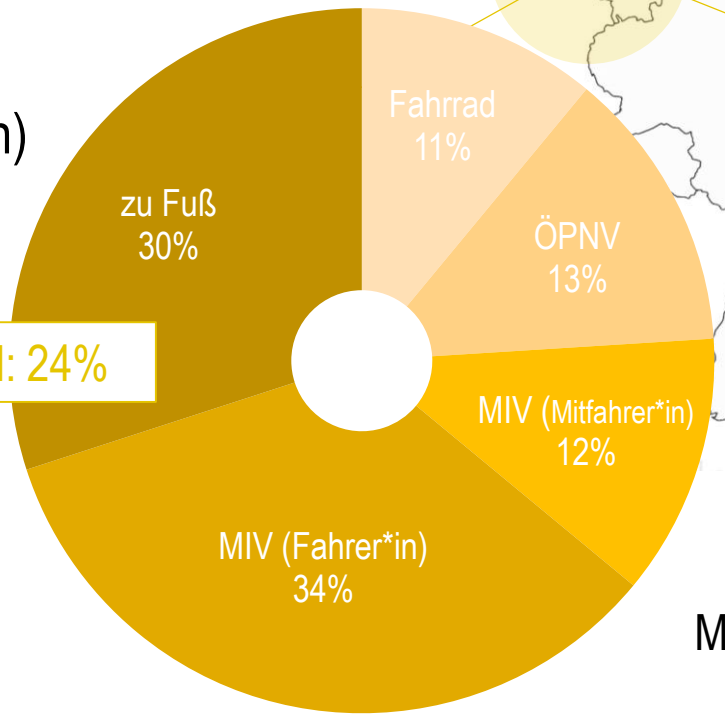
Wandel der Mobilität

Isabel Strehle, Stadt Aachen

03.07.2023

Aachen
Daten und Fakten

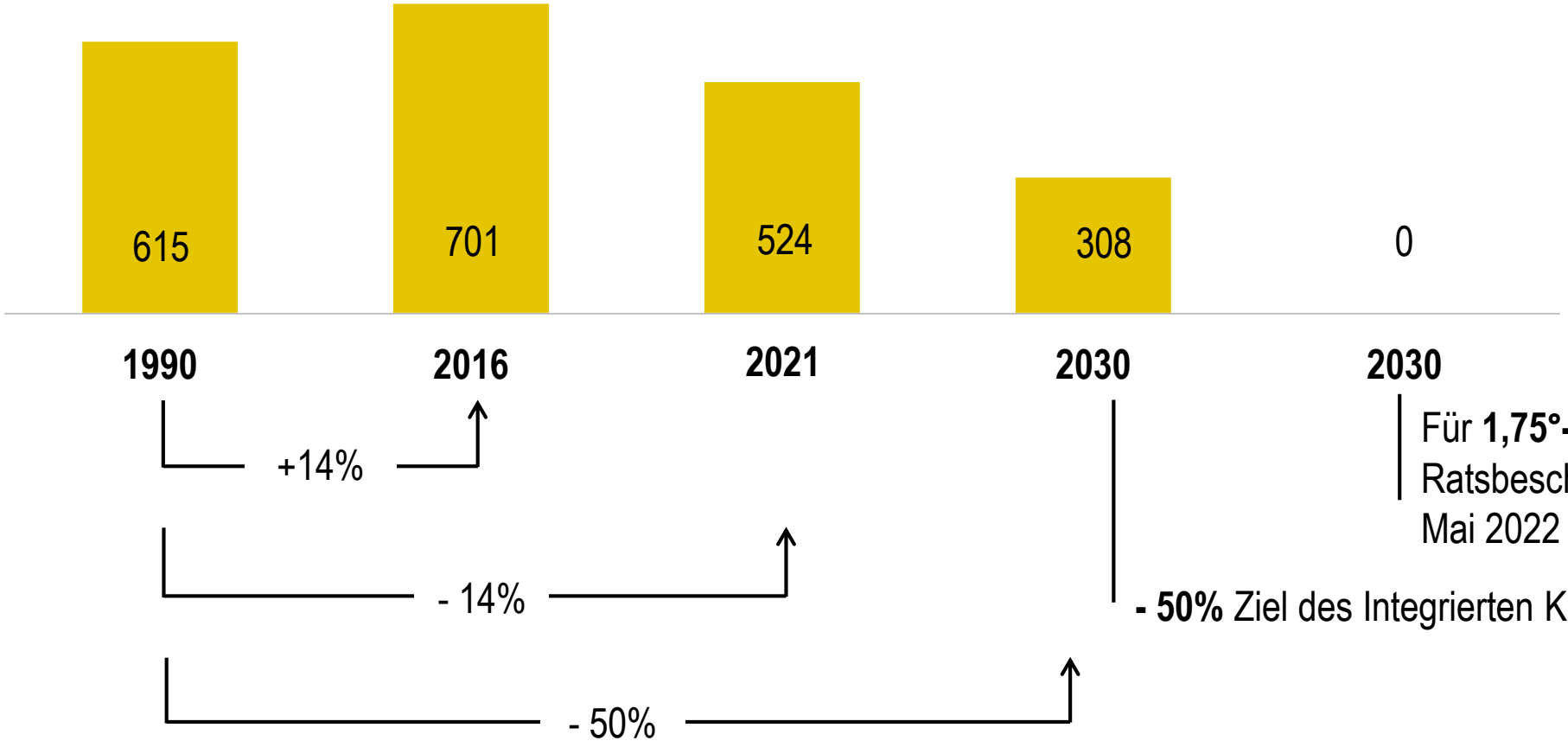
- 260.000 Einwohner*innen
- 60.000 Studierende, 150.000 Arbeitsplätze
- StädteRegion Aachen (550.000 Einwohner*innen) im Dreiländereck



MiD 2017

- Historische Altstadt
- Stadt der kurzen Wege

CO2-Ausstoß und Ziele
für den Verkehr in Aachen

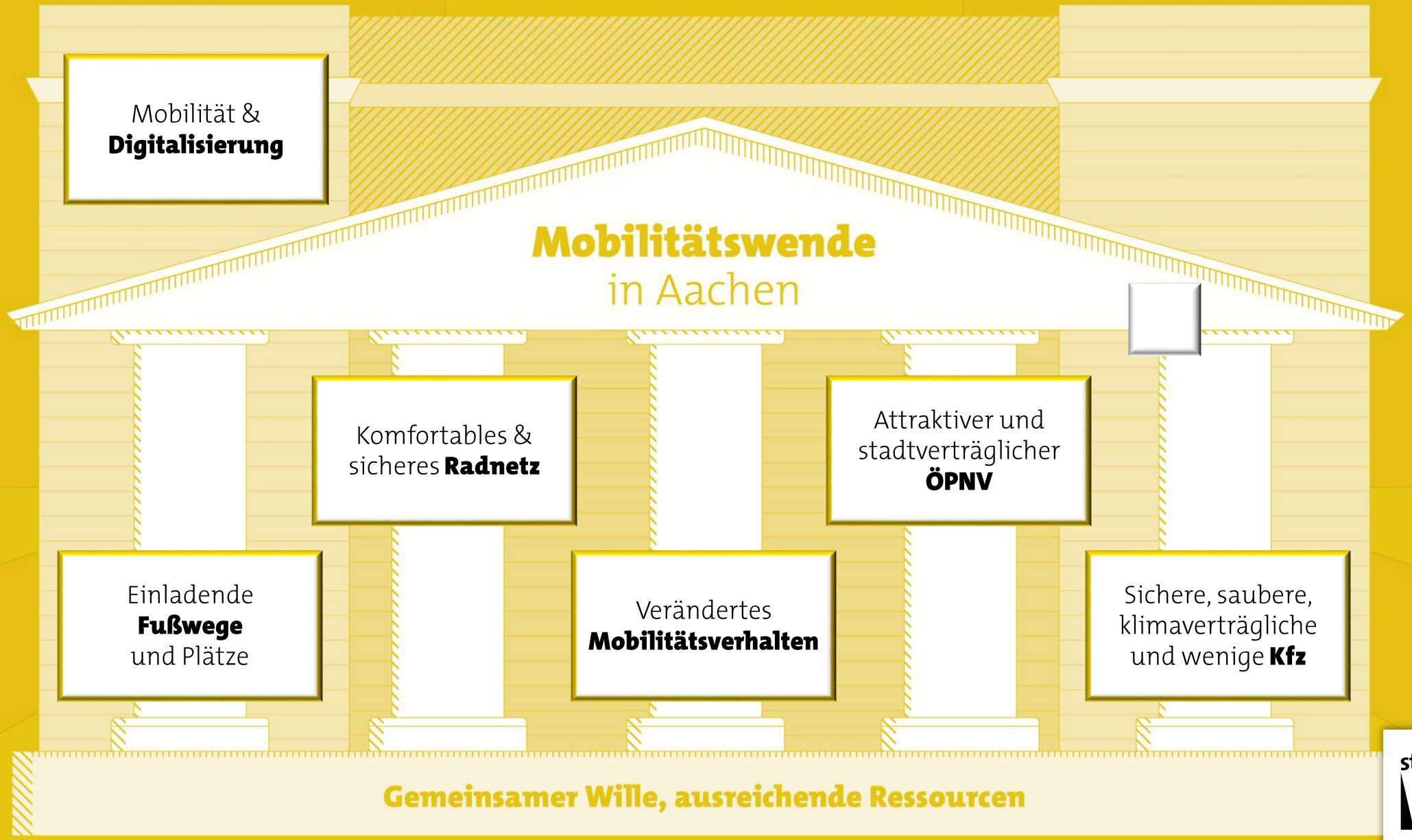


Verkehrsbedingte CO2-Emissionen
für Aachen in 1.000 t/a
[CO2-Bilanz 2021]

Für **1,75°-Ziel** erforderlich laut Ratsbeschlüssen vom Januar 2020 und Mai 2022 („Klimaentscheid“)

- 50% Ziel des Integrierten Klimaschutzkonzepts 2020

Mobilität in Aachen entdecken



stadt aachen

Mobilitätswende mit System

Bausteine der Verkehrsentwicklungsplanung

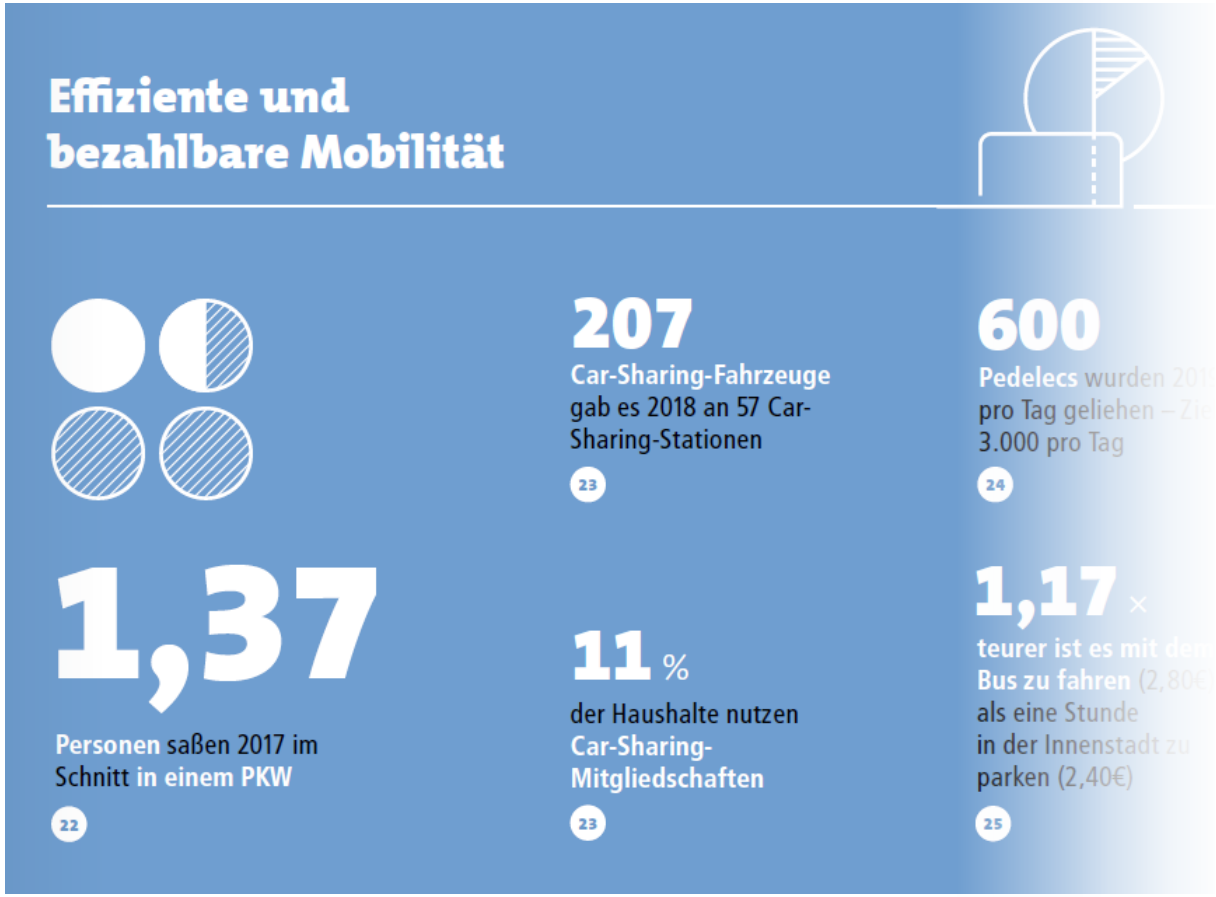
→ www.aachen.de/vep

Vision Mobilität 2050	Ziele
Mobilitätsstrategie 2030	Indikatoren
Handlungsprogramme	Maßnahmen
Lageberichte Mobilität	Wirkungen

Mobilitätswende mit System

Lagebericht Mobilität

- 6 Oberziele
- 25 Indikatoren
- davon 15 mit quantifizierten Zielindikationen
- Lagebericht alle 2 Jahre



Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und

10 Wege
ins Aachener Grün

10 Wege
ins Aachener Grün

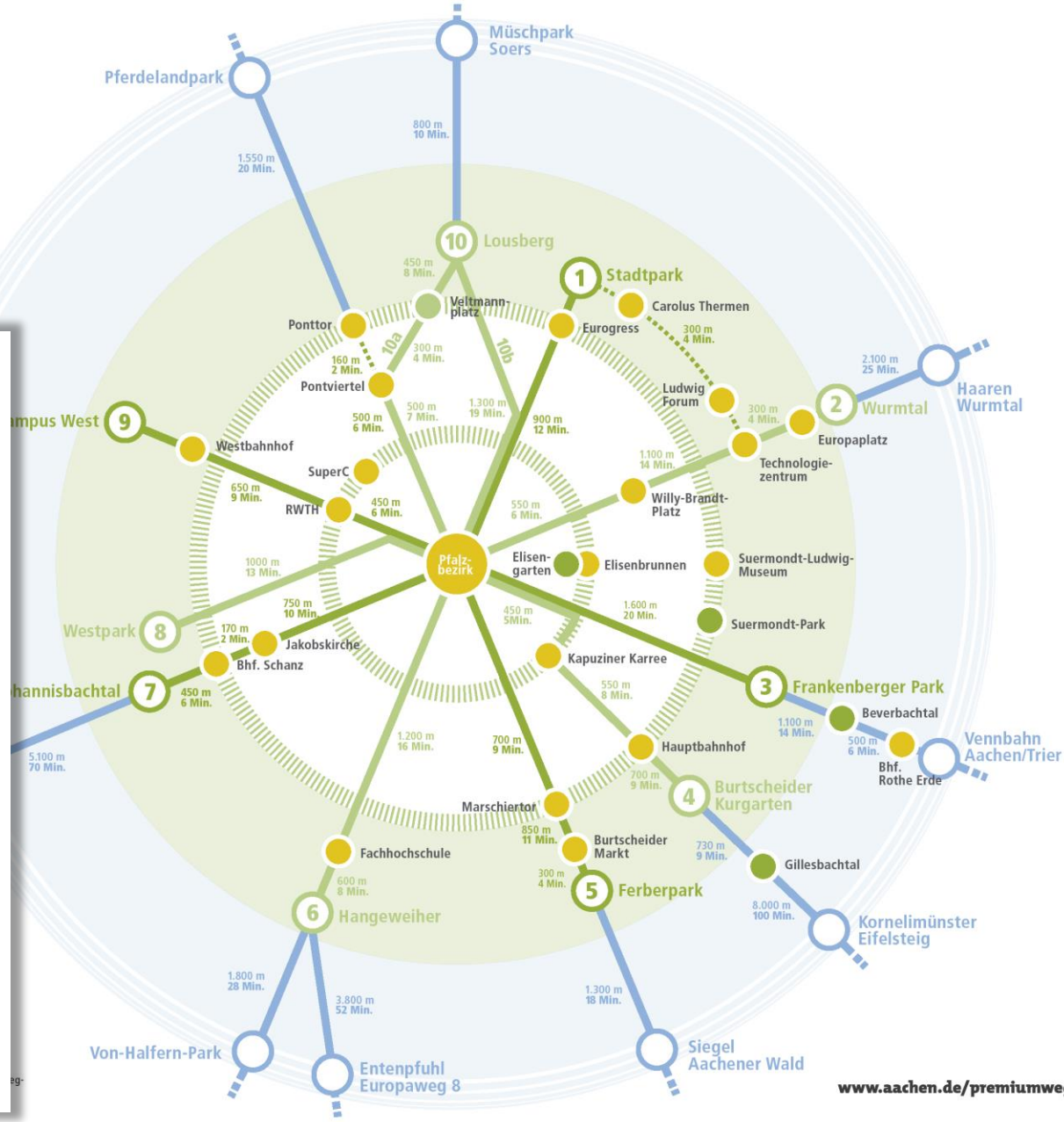
Qualitätsmerkmale der Premiumfußwege

Premiumfußwege zeichnen sich durch Qualitätsmerkmale hinsichtlich der Sicherheit, des Komforts sowie des „gewissen Extras“ aus.

Sicherheit
- Aufpflasterungen herstellen
- Gehwege vorziehen
- Fußgängerüberwege
- Stolperfallen und Engstellen entfernen

Komfort
- Beschilderung
- Niveaugleiche Querungen
- Barrierefreier Ausbau
- Sitzmöglichkeiten im Abstand von 200m
- Bäume und Grünflächen

Das gewisse Extra
- Besondere Beleuchtung
- Besondere Gebäude hervorheben
- Bäche/Quellen sichtbar machen
- Besondere Platzgestaltung/Spielplätze



Impressionen
Premiumfußwege

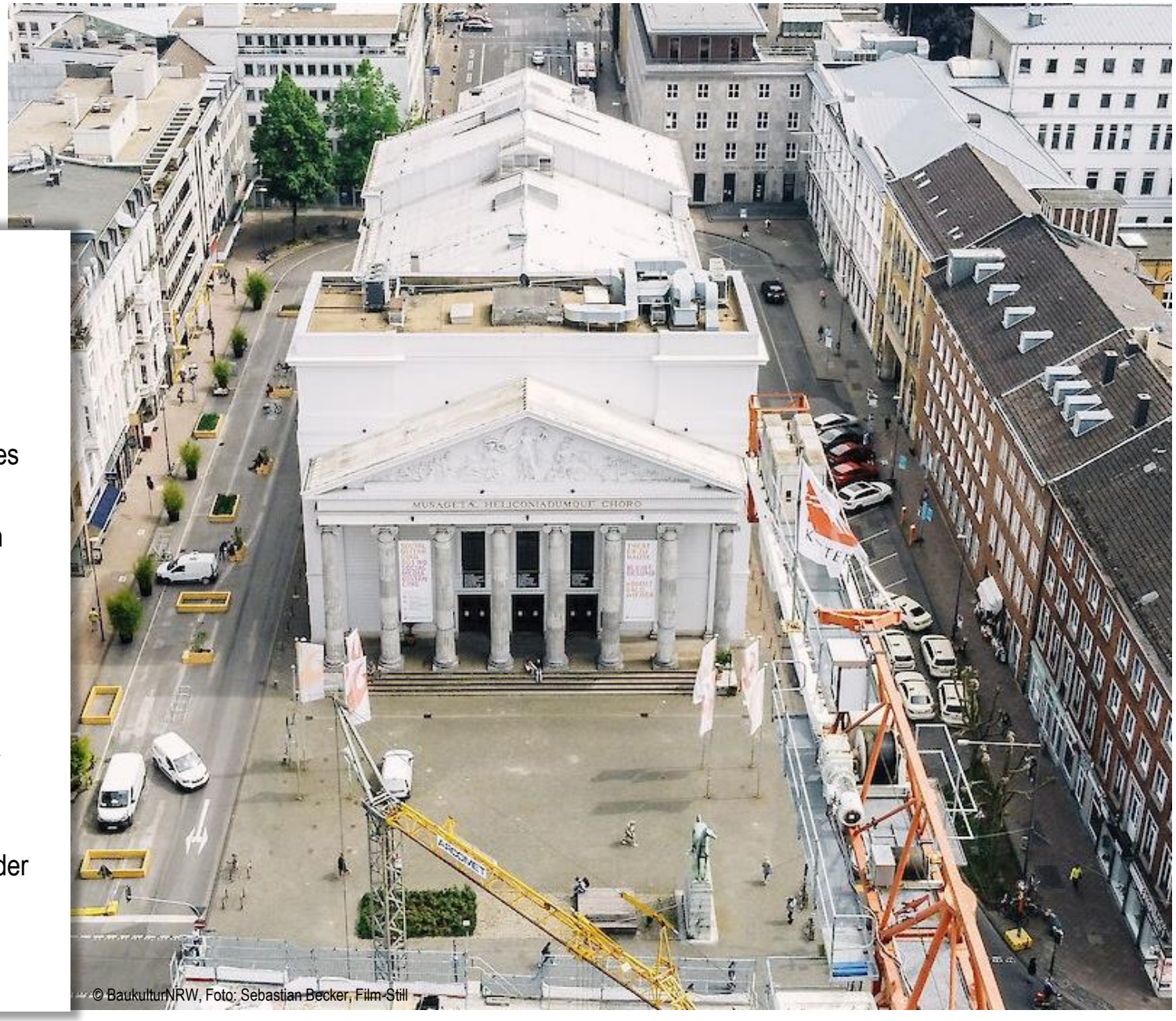
Erproben. Planen. Einbeziehen.

Das Reallabor Theaterplatz

Theaterplatz ist mit dem ihn begleitenden Kapuzinergraben ein entscheidender Stadtbaustein in der Innenstadt und soll in den nächsten Jahren umgestaltet werden. Er soll ein lebendiger Ort im Herzen der City werden und zeigt schon heute als Reallabor, welches Potenzial er besitzt.

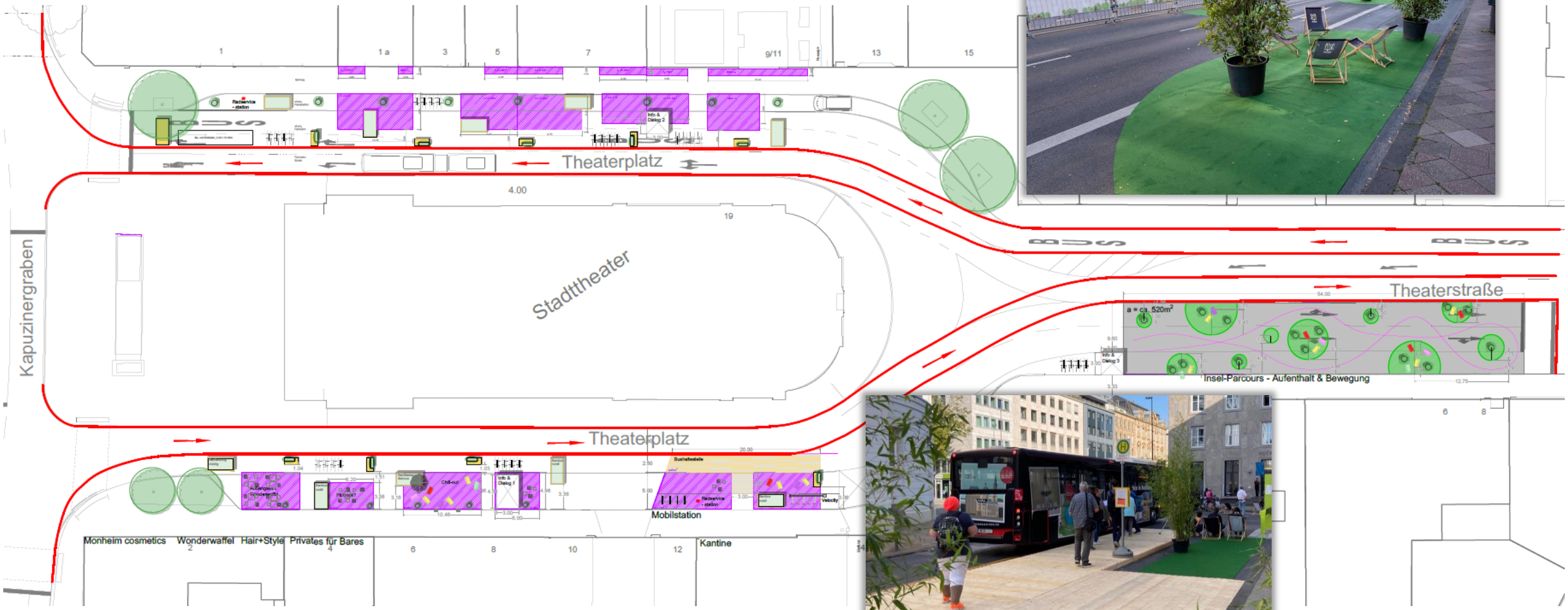
Seit dem Frühjahr 2020 werden mögliche Zukunftsszenarien für den zentralen Stadtplatz erprobt und in einem offenen Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und weiterentwickelt. Schritt für Schritt werden am und rund um den Theaterplatz intensiv neue Perspektiven aus dem Blickwinkel von Kultur, Mobilität, Klima und Freiraumgestaltung erfahrbar gemacht.

Auf diese Weise sollten neue Planungen getestet, ein gemeinsamer Erfahrungs- und Lernraum geschaffen und Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung gewonnen werden. Kuratiert und umgesetzt wurde die Hauptphase des Reallabors durch das Citymanagement der Stadt Aachen.



© BaukulturNRW, Foto: Sebastian Becker, Film-Still

Reallabor während der
Europäischen Mobilitätswoche



Reallabor Theaterplatz
Zeitschiene des Umgestaltungsprozesses

Erprobungsphase | **Planungsphase** | **Realisierungsphase**

Reallabor | VgV-verfahren | Entwurfsplanung / Ausführungsplanung | Ausbau 1. BA

Start Sept. 2019
Reallabor

ab 20.03.2020
Theatergärten, Tanzperformance, EMW 2020

Juli bis Oktober 2021:
Durchführung des Planungswettbewerbs

September 2022:
Einreichung des 1. Förderantrags

September 2023:
Einreichung des 2. Förderantrags

Ab Frühjahr 2024:
Realisierung der Baumaßnahme 1. BA

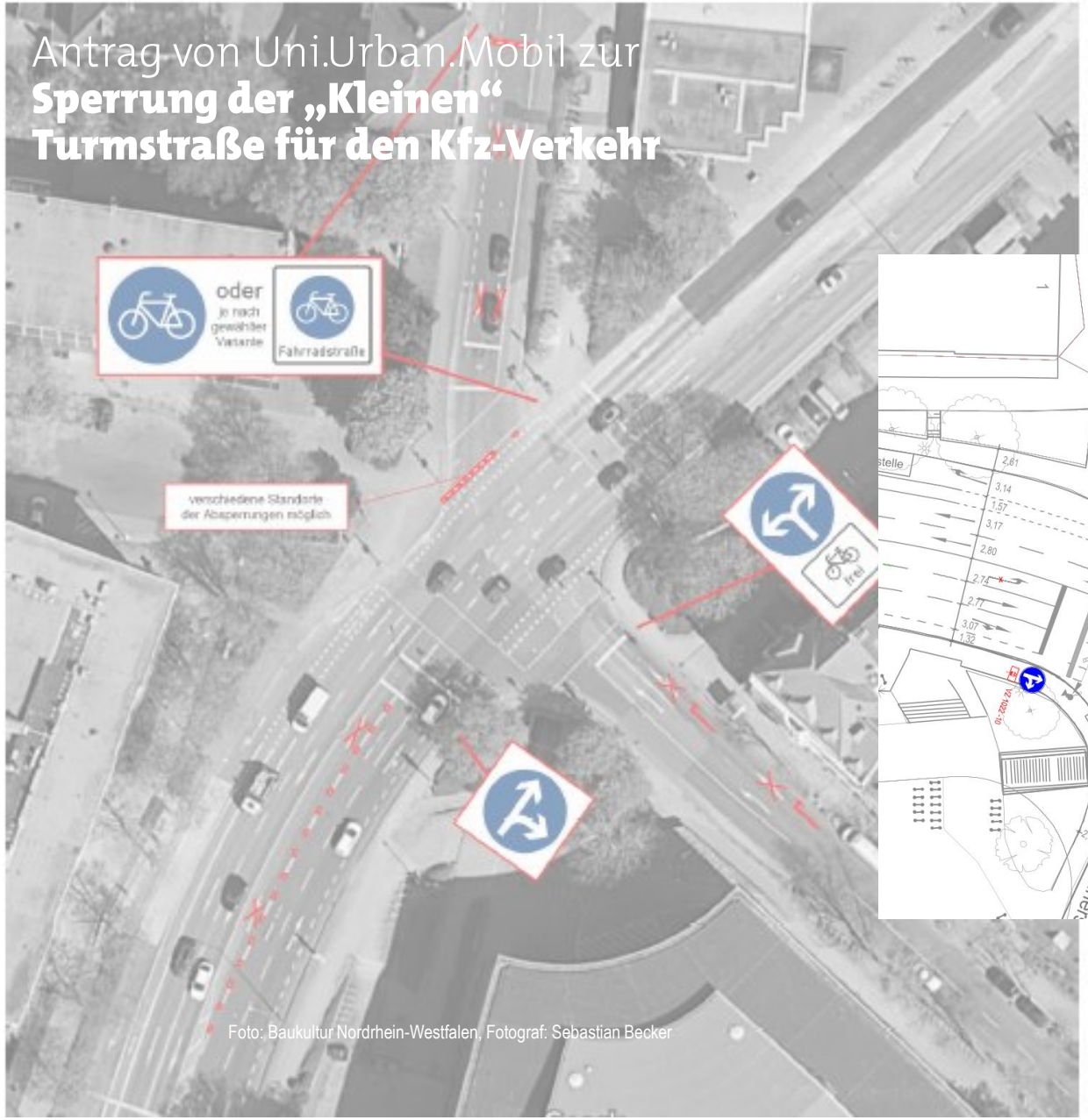
2020 | **2021** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025**

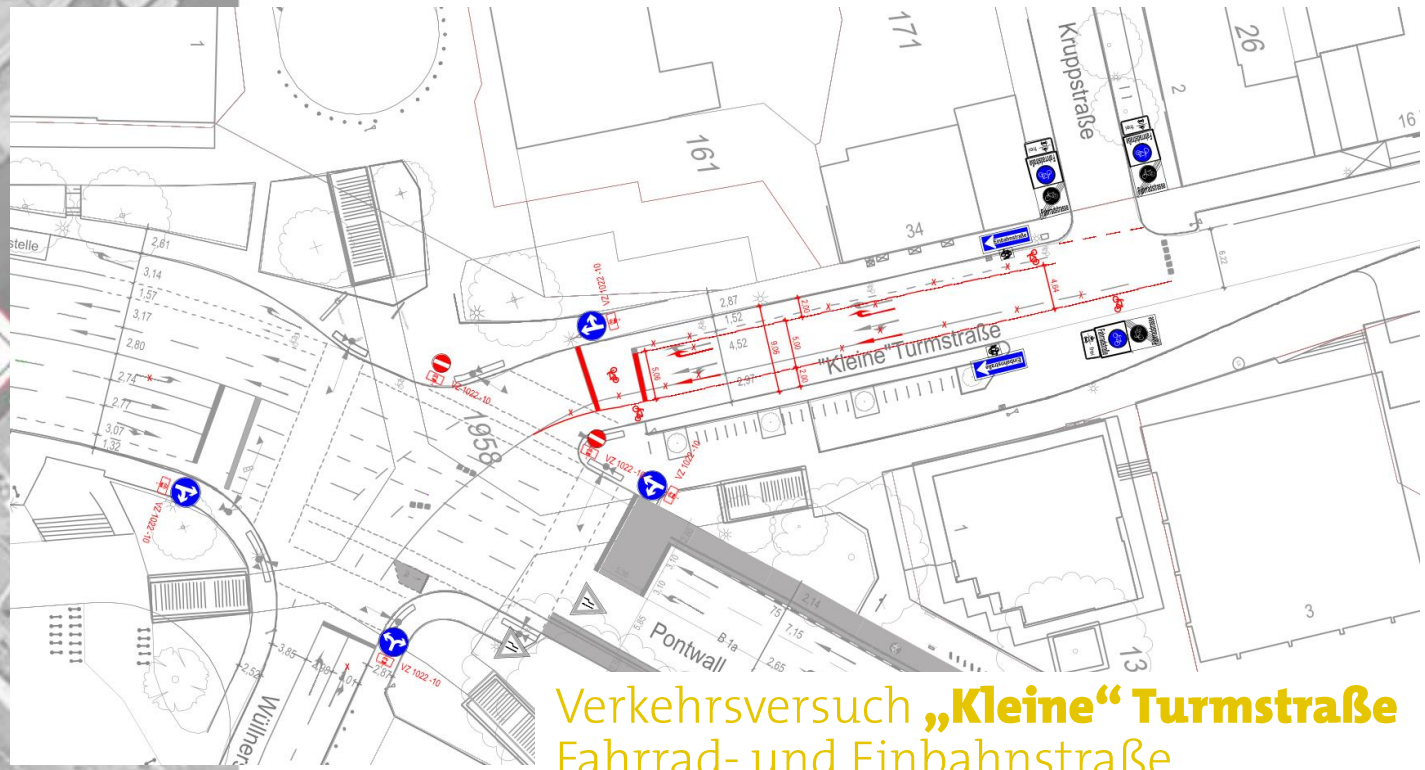
Transformation

In Reallaboren die Zukunft ausprobieren

Transformation

In Verkehrsversuchen Neues wagen





Verkehrsversuch **„Kleine“ Turmstraße**
Fahrrad- und Einbahnstraße,
Sichere Verbindung für Fuß- und Radverkehr

Der Radentscheid
in Aachen

Bürgerbegehren und Beschluss 2019

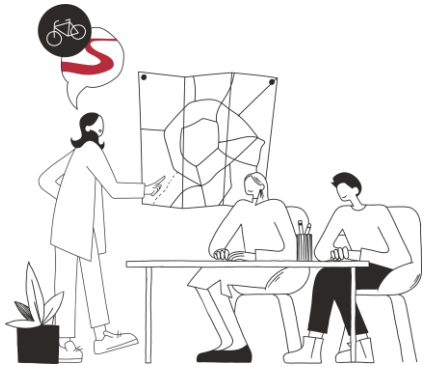
Beim „Radentscheid Aachen“ handelt es sich um das Bürgerbegehren einer freien Bürgerinitiative. Er besteht aus 7 Einzelzielen, mit denen insgesamt eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in der Stadt Aachen bis zum Ende des Jahres 2027 angestrebt wird, die mehr Menschen zum Radfahren motiviert.

Der Rat der Stadt Aachen hat in seiner Sitzung am 6. November 2019 den „Radentscheid Aachen“ formal als Bürgerbegehren für zulässig erachtet und sich inhaltlich den Zielen des Radentscheides angeschlossen.

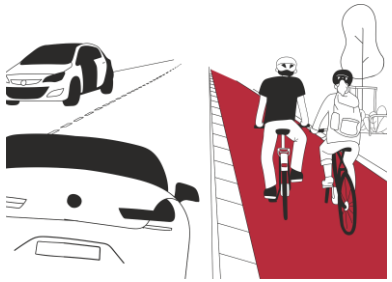
Lesen Sie weiter und erfahren Sie mehr zu den Zielen des Radentscheid.

Foto: Stadt Aachen

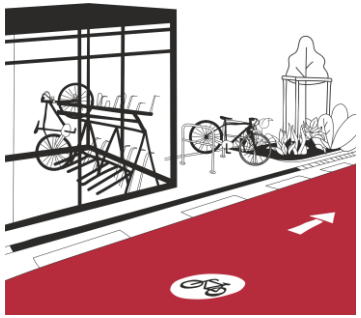
Die Ziele des Radentscheids Aachen



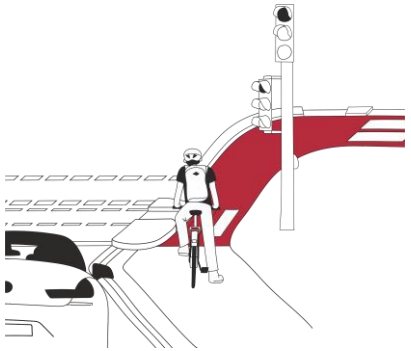
1 **Durchgängiges, engmaschiges Radwegenetz**



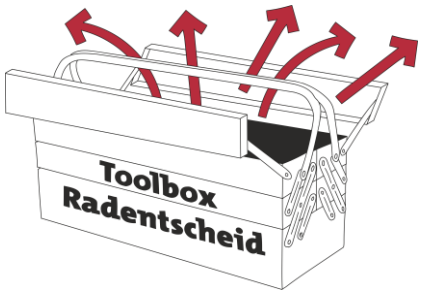
3 **Sichere Radwege an Hauptstraßen**



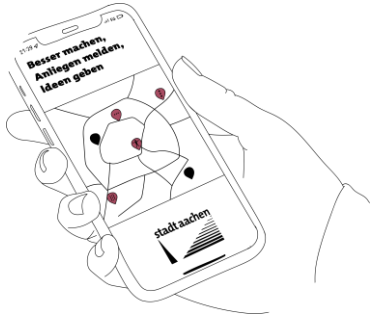
5 **Fahrradstellplätze umfassend ausbauen**



2 **Kreuzungen sicher gestalten**



4 **Geh- und Radwege durchgängig und einheitlich gestalten**



6 **Mängel online erheben und zeitnah beseitigen**

7 **Verkehrswende konsequent und transparent fördern**

Ressourcen
und Fortschritt

Ressourcen

ca. **4,1 Mio €**
Gesamtausgaben 2022 für den Radverkehr

d. h. **16,50 €**
pro Einwohner*in

und **21** Stellen für den Radverkehr

Fortschritt 3 Jahre Radentscheid

11,2 km
Radhauptverbindungen, davon 9,9 km Fahrradstraßen

3 Einmündung umgesetzt
und
22 Einmündung in Planung

2 große Ampelkreuzungen in Planung

2,5 km
Radwege an Hauptstraßen umgesetzt

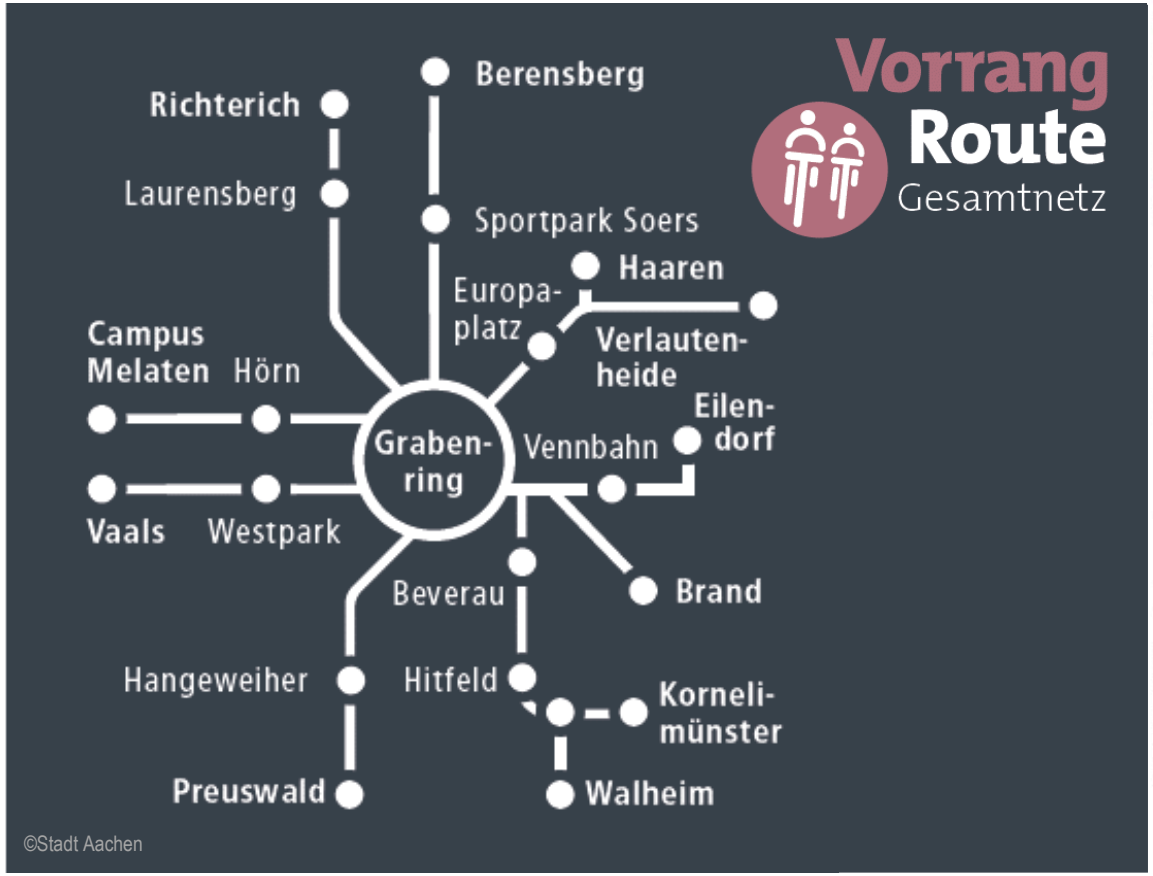
2 digitale Plattformen freigeschaltet

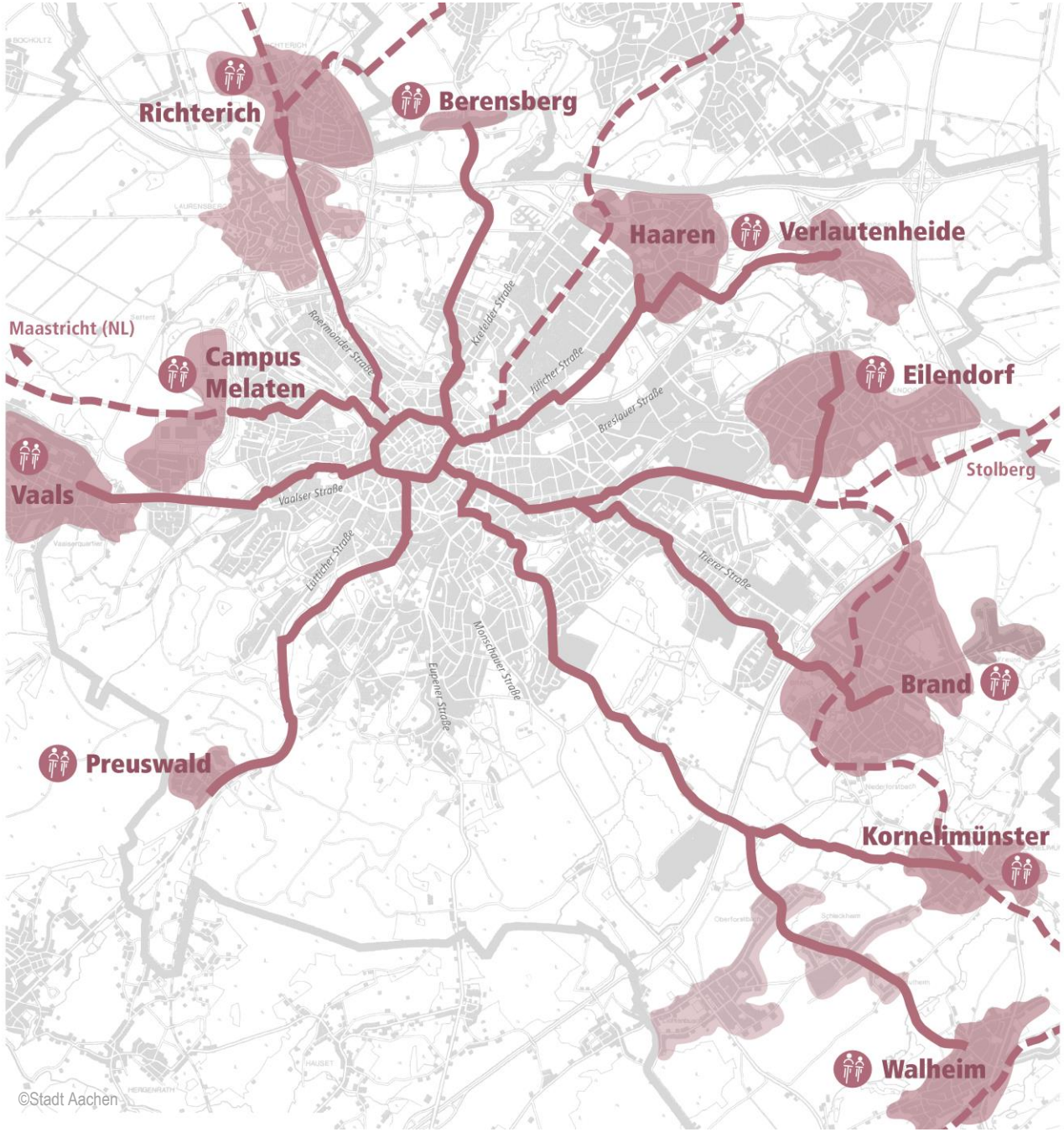
1.574
Fahrradbügel umgesetzt

Stand: April 2023

Rad-Vorrang-Routen in Planung / Umsetzung

Sicher, komfortabel und autoarm
in alle Stadtteile





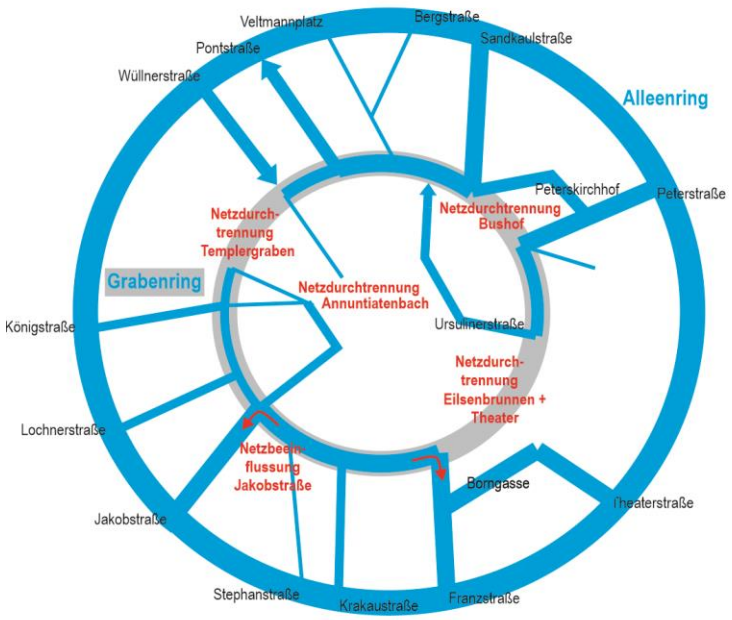
Auf dem Rad
in die Innenstadt

Der Grabenring als Radverteiler

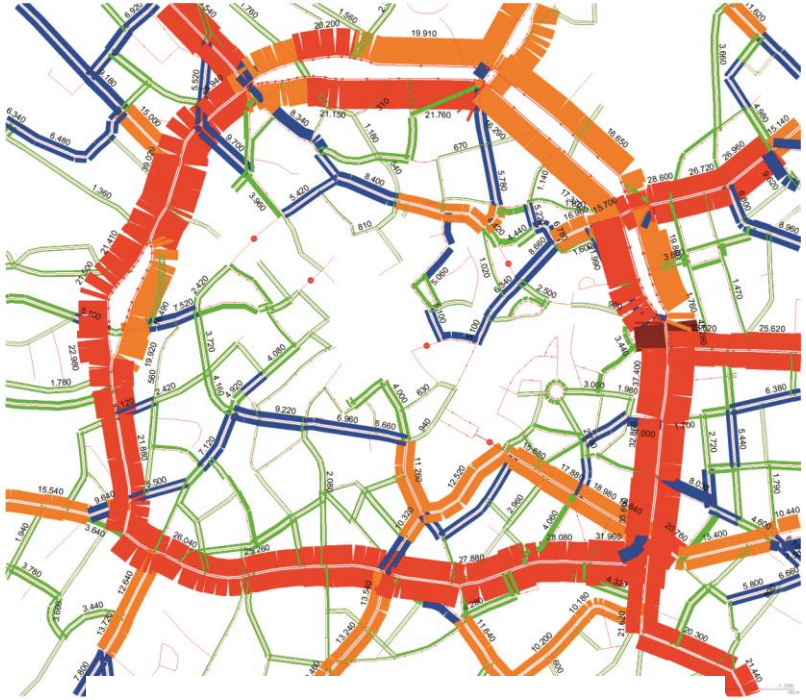
Der Grabenring ist das Kernstück des Aachener Rad-Vorrang-Netzes. Als Radverteilerring verbindet er alle Routen im Innenstadtbereich.

Ein wichtiger Ansatz ist die Reduzierung des Kfz-Durchgangs-Verkehrs. Hierzu wird die durchgängige Befahrbarkeit des Grabenrings für den motorisierten Verkehr an ausgewählten Stellen unterbunden. Der Innenstadtbereich wird in Schleifen erschlossen und so für den motorisierten Durchgangsverkehr unattraktiv. Gleichzeitig bleibt die Innenstadt (und Parkhäuser) für den notwendigen motorisierten Zielverkehr erhalten. Mit weniger Kfz-Verkehr entsteht mehr Raum für komfortables Radfahren und für Zu-Fuß-Gehende sowie mehr Aufenthaltsqualität!

Szenario Verkürzung der nördlichen und südlichen Schleife



Fahrbeziehungen Kfz-Verkehr



Modellierung Kfz-Stärken

Auf dem Rad
in die Innenstadt

Rad-Vorrang-Routen (RVR) in Aachen

Was macht eine Rad-Vorrang-Route aus?

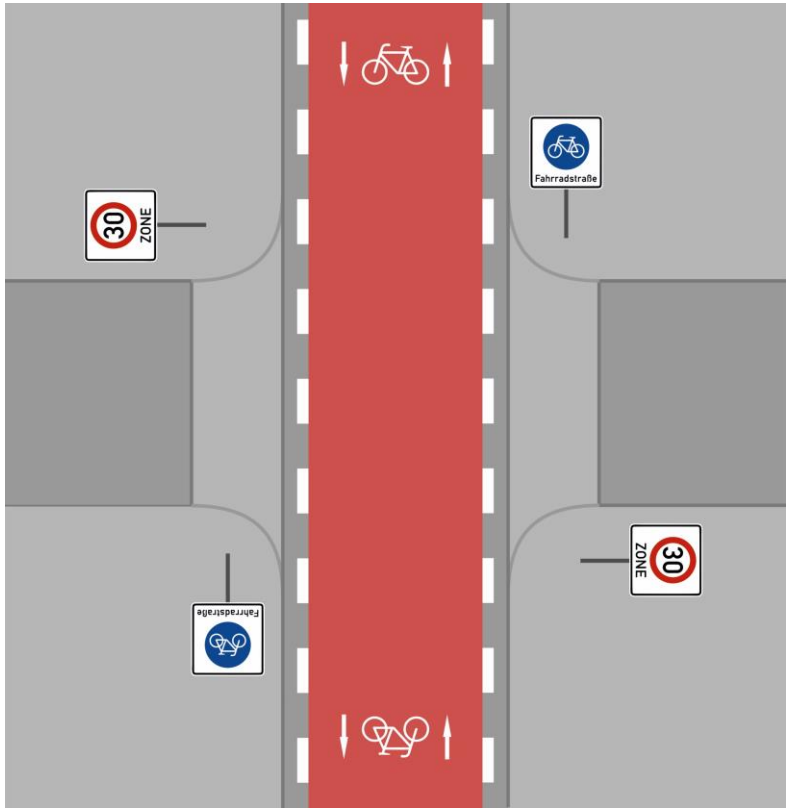
- möglichst viele Straßen mit wenig Autoverkehr
- möglichst direkt geführt
- wo möglich Vorfahrt für die Vorrangroute
- gute Erkennbarkeit für Rad- und Autoverkehr
- nebeneinander Radfahren soll möglich sein, ohne sich und andere zu gefährden
- guter Zustand (Oberfläche, Belag, Pflege)

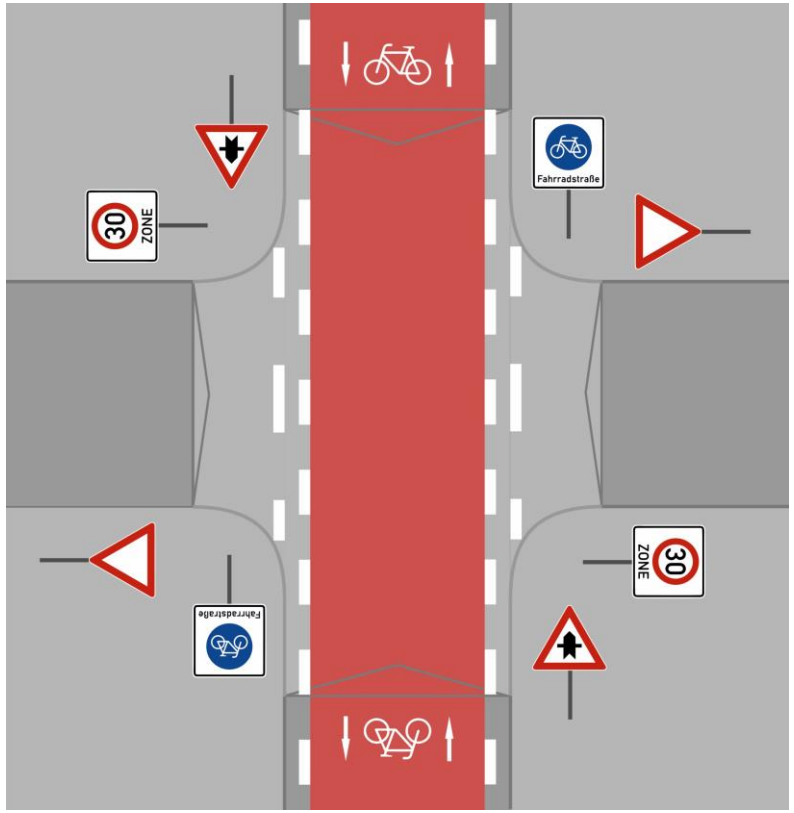
Hier ist das Auto
nur zu Gast

Gestaltungsgrundsätze Fahrradstraßen

Für die Gestaltung der Aachener Fahrradstraßen wurden vom Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen 2018 die folgenden Grundsätze beschlossen.

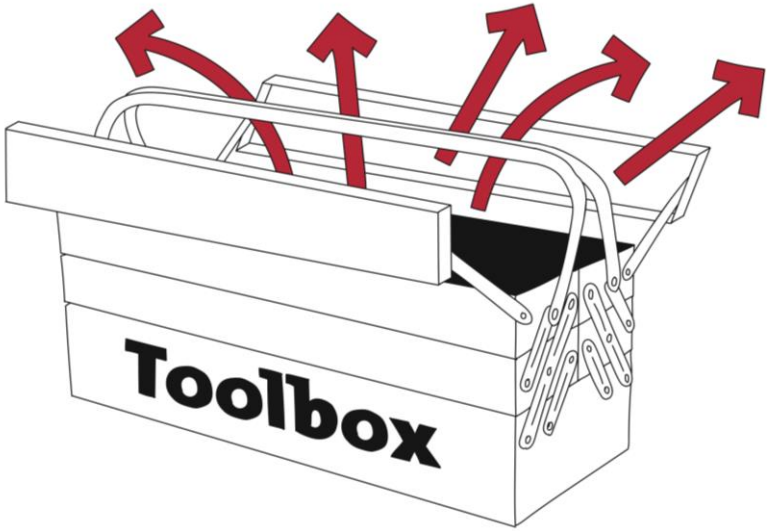
- Optimale Fahrgassenbreite von 4,50 m
- 0,75 m Sicherheitsraum zu Längsparkständen
- Vollflächige Roteinfärbung (entsprechend der Zielvorgaben des Radentscheides)
- Fahrradstraße an Kreuzungen bevorrechtigt
- Gehwegüberfahrten an den untergeordneten Knotenpunktarmen oder Aufpflasterung des gesamten Knotenpunktbereiches bei Neuplanungen





Ziel 4 des Radentscheids

Durchgängig und einheitlich gestalten



Hier ist das Auto
nur zu Gast

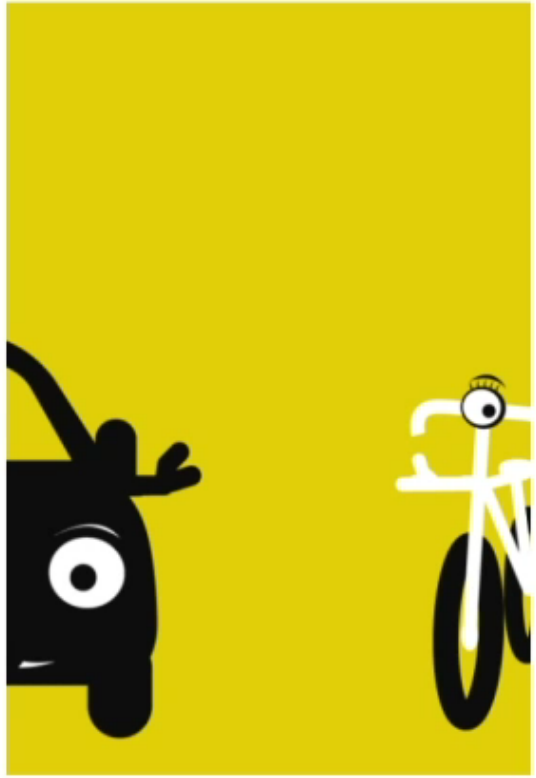
Foto: Stadt Aachen

Foto: Stadt Aachen

Fahrradparken
in Aachen

Verkehrssicherheit
in Aachen

Kampagne AChtsam unterwegs



Auf dem Fahrrad
durch Aachen

Velocity Bike-Sharing

Die Idee, ein Pedelec-Verleihsystem in Aachen zu etablieren, entstand auf Grundlage einer Bachelorarbeit im Juli 2013 an der RWTH Aachen. "Velocity" wurde es genannt und kurze Zeit später durch die RWTH Aachen als studentische Eigeninitiative anerkannt. Mit der Unterstützung durch Prof. Dr. Achim Kampker erfolgte im Jahr 2014 die Unternehmens-gründung und Eintragung ins Handelsregister. Es folgte die Aufnahme des Regelbetriebs mit den ersten Stationen in Aachen. In den Folgejahren wurde das System kontinuierlich vergrößert bis im Oktober des Jahres 2020 50 Standorte im Aachener Stadtgebiet zur Verfügung standen.

Der Rat der Stadt Aachen hat Velocity im Juli 2014 (ergänzt 2019) mit einem Betrauungsakt versehen, um mit einem zukunftsfähigen und bezahlbaren Verleihsystem den Radverkehrs-anteil signifikant zu erhöhen, den Verkehr damit insgesamt stadt-/umweltverträglicher und effizienter zu gestalten.

Die Velocity Region Aachen GmbH betreibt das grenzüberschreitend nutzbare Verleihgeschäft in der Region Aachen, d.h. im Stadtgebiet Aachen, in der StädteRegion Aachen und seit Frühling 2022 auch in den Niederlanden. Über 90 Stationen befinden sich im Stadtgebiet Aachen, 26 weitere Stationen in der StädteRegion Aachen in den Kommunen Alsdorf, Würselen, Baesweiler und Herzogenrath. In Südlimburg in den Niederlanden wurden im Mai 2022 zwanzig neue Verleihstationen eröffnet, zusätzlich zu den bereits bestehenden Stationen in Vaals und Kerkrade.

FahrRad in Aachen
Fit für den Radverkehr

von Klein auf

- Mobilitätsprojekt "sicher zur Schule & sicher zurück" an Aachener Schulen
- Verkehrserziehung und Fahrradtraining für Grundschulen im Floriansdorf
- Mit dem Rad zur Schule
- Fahrradtraining von 4 bis 11 Jahre

Radfahrsicherheitstraining

- Fahrradtraining für Pedelec
- Fahrradtraining für Erwachsene (für ungeübte und unsichere Radfahrer*innen)
- Lastenfahrradtraining

Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Aachener Fahrradtag & Aachener Fahrradsommer
- Stadtradeln
- FahrRad aber Helle

… und vieles mehr

fahr rad in AACHEN

Anreize zum Umsteigen

LaRa - Lastenradförderung für Aachener Familien und kostenfreier Lastenradverleih

Betriebliches Mobilitätsmanagement

clever mobil – Zusammen steigen wir um.

clever mobil

Im Programm clever mobil dreht sich alles rund um Themen des betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM). Im Fokus steht dabei die Unterstützung von Betrieben, Unternehmen und Institutionen in Stadt und Städteregion zur Organisation einer nachhaltigen, effizienten und gesunden Mitarbeiter*innenmobilität.

Mitarbeitendengesundheit

Aktive, ausgeglichene und motivierte Mitarbeitende kommen dem Betrieb zu Gute.

Beitrag zur Mobilitätswende

Gemeinsam für Klimaschutz und Lebensqualität in Stadt und Städteregion.

Senkung von Kosten

Ob Parkraum oder Fuhrpark. Mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement zu optimierten Prozessen.

Die Stadt Aachen unterstützt daher Betriebe vor Ort in der Etablierung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM). Aktuell nehmen 19 Arbeitgebende mit insgesamt ca. 25.000 Mitarbeitenden am Programm teil.

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Analysieren. Testen. Umsteigen.

1 Analysieren

Die Mobilität des eigenen Betriebs verstehen und Potentiale für den Umstieg erkennen.

2 Testen

Während der Mobilitäts-testwochen mögliche Alternativen zum Verbrenner unkompliziert testen.

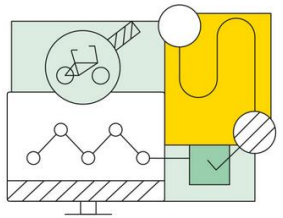
3 Umsteigen

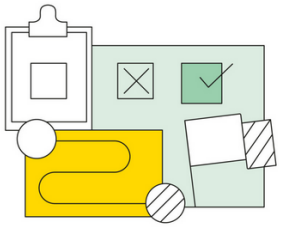
Maßnahmen zum langfristigen Umstieg umsetzen. Für eine zukunfts-gerechte Mobilität im eigenen Betrieb.

clever mobil unterstützt Betriebe in Stadt und Städteregion in der Einführung und Fortschreibung eines betrieblichen Mobilitäts-managements mit einem gezielt analytischen Ansatz.

01 Erstberatung
Kennenlernen des Betriebs. Wir vereinbaren einen ersten Termin zum Austausch und planen die nächsten Schritte für die Implementierung oder Optimierung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements.

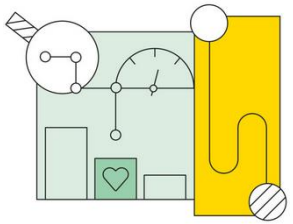
02 Mobilitätsanalyse
Ein Herzstück von clever mobil ist die Mobilitätsanalyse. Zusammen mit Ihnen untersuchen wir anhand unseres Analyse-Tools, wie die Mitarbeitenden zur Arbeit kommen und welche Potentiale für einen Umstieg sich daraus ableiten lassen.

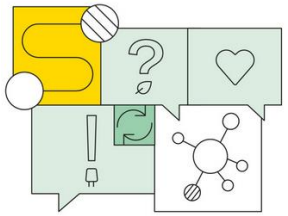




03 Ziele & Maßnahmen definieren
Aufbauend auf der Mobilitätsanalyse setzt sich Ihr Betrieb eigene Ziele für die zukünftige Mobilität. Um die selbst gesteckten Ziele zu erreichen, erarbeiten wir gemeinsam ein dazu passendes Handlungsprogramm. Die angebotenen Testwochen bieten den Mitarbeitenden dabei eine gute Möglichkeit, alternative Mobilitätsangebote zu entdecken.

04 Wirkung messen
Jährlich wird der Erfolg Ihrer Maßnahmen gemessen und evaluiert. Dazu werten wir auch anhand einer Nachbefragung die Mobilitätstestwochen aus.





05 Netzwerk und Austausch
Mit clever mobil ist Ihr Betrieb Teil eines starken Netzwerks. Neben Beratung und Begleitung befördert clever mobil den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen.

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Klimafreundlich unterwegs zur Arbeit

Das Programm clever mobil bietet teilnehmenden Betrieben jährliche Testwochen an. Vor dem Umstieg auf Alternativen zum eigenen Verbrenner können Mitarbeitende ausgiebig testen.

Mit Dabei: Pedelec, E-Auto und co. So gelingt Schritt für Schritt der Umstieg auf eine nachhaltigere betriebliche Mobilität.

Fahrräder

Schnell, gesund und vorbei am Stau zur Arbeit. Im Angebot: Pedelecs, Speed-Pedelecs und Falträder für Pendler*innen.

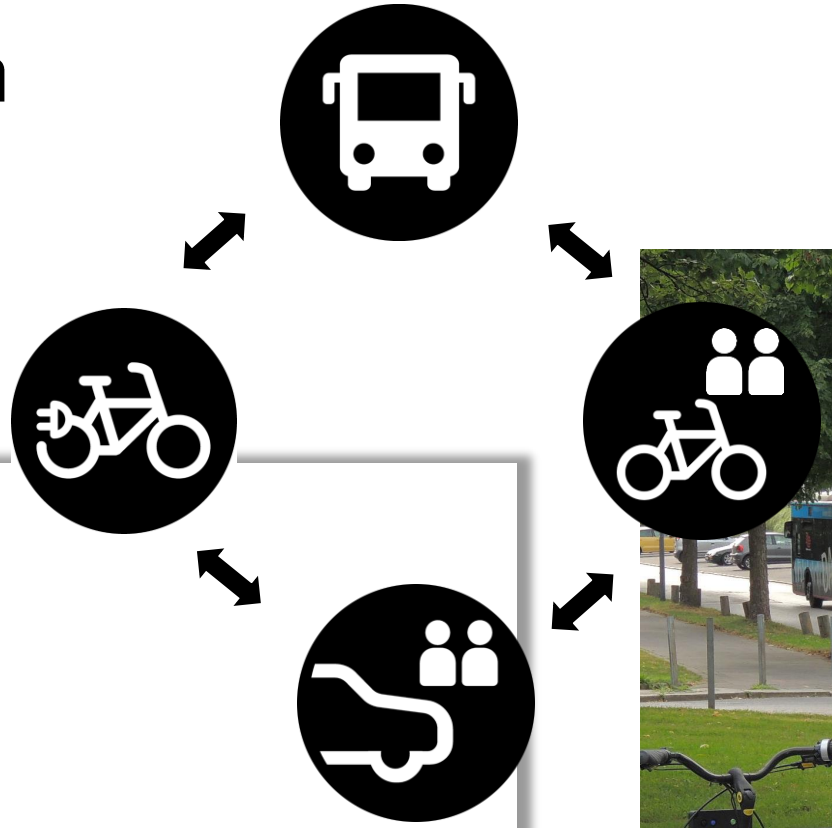
E-Auto

Wenn Auto, dann elektrisch. Auch E-Autos sind Teil der Mobilitätstestwochen.

Bus, Bahn und Sharingangebote

Einfach mal wen anders fahren lassen. Mit dem Bus entspannt zur Arbeit oder auch den E-Tretroller selber lenken.

Mobilitätswende
Gemeinsam gestalten



Der Dialog Shared- & Micromobility

Anfang 2021 initiierter Dialog „Shared- & Micromobility“
Mit dabei sind:

- E-Tretroller
- Bike-
- Car-Sharing
- das lokale Verkehrsunternehmen
- Anbieter*innen von Lösungen für eine vernetzte Mobilität

Ein Meilenstein des Dialogs war die Unter-zeichnung eines Letter of Intent (LOI) der von allen Teilnehmenden des Austausch-formats am 22.09.2022 unterzeichnet wurde.

aachen.move

Die Belohnungsapp der Stadt Aachen

Smartphone: iStock.com / 4zevar

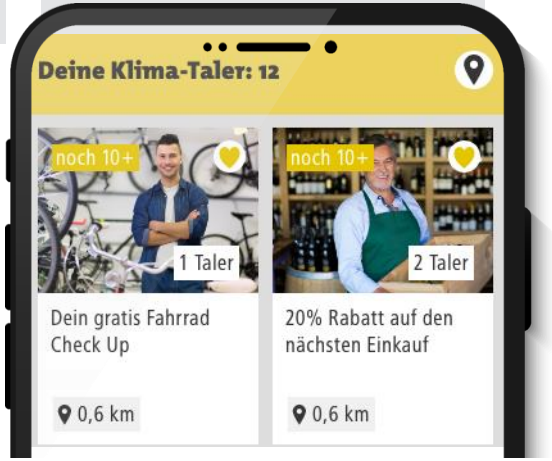
aachen.move App aufs Smartphone laden

Automatische Streckenerfassung und Mobilitätserkennung

CO2 einsparen Laufen, Radfahren, den ÖPNV nutzen

Klima-Taler herstellen je 5 kg CO2-Einsparung

Klima-Taler in Aachen eintauschen



Anreize zur CO2-Einsparung

App aachen.move überzeugt bereits viele Nutzer*innen

Smartphone: iStock.com / 4zevar

Nutzer*innen

Stand 12 |2022

Insgesamt: ca. 14.000

Bewertung

Apple App-Store, Stand 12 |2022

4,6

von 5 558 Bewertungen

Google Play-Store, Stand 12 |2022

4,3

von 5 347 Bewertungen

QR-Code

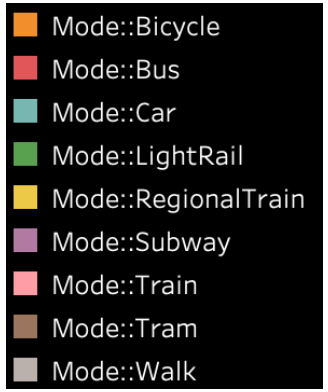
zu den App-Stores

Analyse der Aachen.move Daten

Eine Vorschau

- Erste Teilanalysen der Daten
- Ca. 2000 Uids
- 10.000 Datensätze
- 3 Tage, Januar 2023
- **Aktuell in Arbeit: Dateninfrastruktur, Analysesoftware**

Lines by Mode



ÖPNV klimafreundlich gestalten

Gesamtkostenschätzung für die Stadt Aachen zur schrittweise Einführung neuer Angebote ab 2023

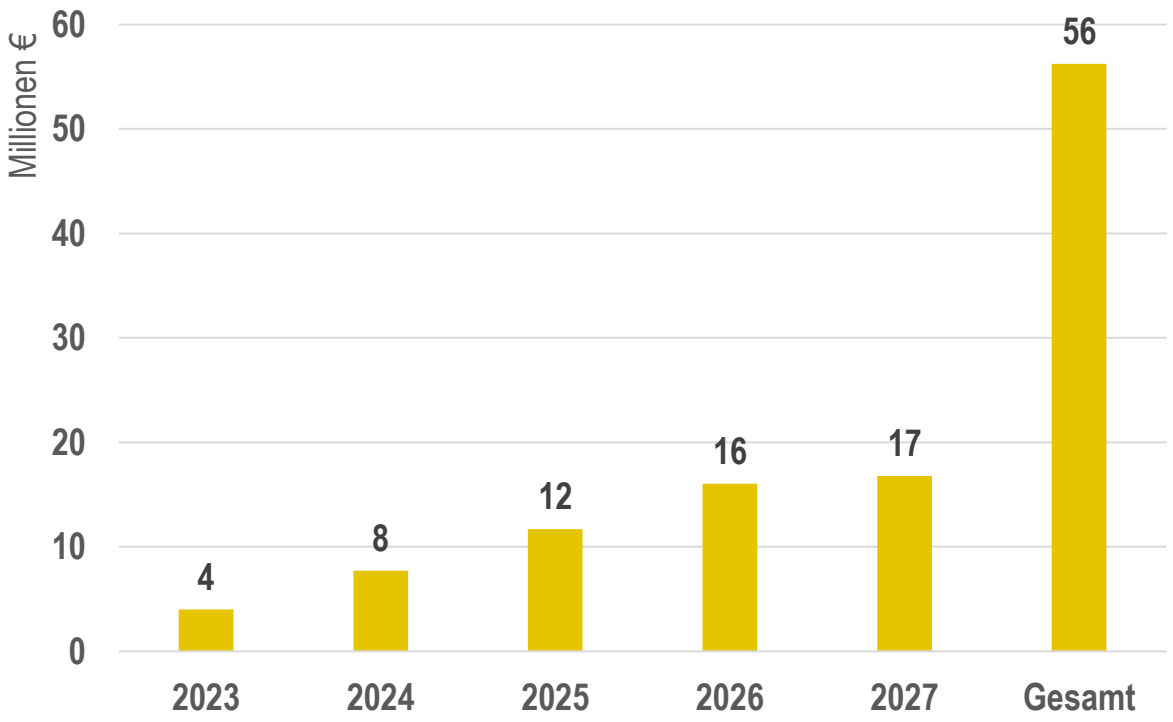


Foto: Sebastian Wussow , FOVEART

+ 20% für klimaneutralen Fahrzeugeinsatz: + 11,25 Mio. €

Regio-Tram
für den Aachener Nordraum

Linie Baesweiler - Aachen/Bushof

Kommt die Tram zurück in die Städteregion Aachen?

24. SEPTEMBER 2018 UM 19:18 UHR | Lesedauer: 3 Minuten

Mobilität vernetzt
in einer App

movA vernetzt alle öffentlichen Mobilitätsangebote und zeigt die Verfügbarkeiten der Sharinganbieter sowie die Abfahrtspläne an Haltestellen in Echtzeit

Ohne Registrierung gibt movA Auskunft zu allen Mobilitätsangeboten, mit Registrierung kann alles gebucht und bezahlt werden

ÖPNV Tickets können über mehrere Wege bezogen werden, u.a. auch eezy.nrw über den Ticketshop sowie ab das Deutschlandticket

Reservierung, Buchung und Bezahlung über movA, jederzeit Einblick in die getätigten Buchungen und alle Rechnungen

Flexibel wie ein Taxi
günstig wie ein Bus

On-Demand-Mobilität in Aachen

Neben dem weitläufigen Angebot zum regulären Busverkehr bietet das lokale Verkehrsunternehmen ASEAG für die zusätzliche ÖPNV-Erschließung in Aachen ein On-Demand-Angebot ein – den NetLiner.

Der NetLiner hat keinen festen Fahrplan und keinen festen Linienweg. Abfahrtszeiten und Linienweg ergeben sich jeweils aktuell aus den Wünschen der Fahrgäste. Der NetLiner bündelt die Fahrtwünsche aller Mitfahrenden. Das System ermittelt automatisch die beste Route für alle Fahrtwünsche und -ziele.

Die Bediengebiete sind neben dem Aachener Süden (Walheim, Schmithof, Sief) und Norden (Laurensberg, Richterich) auch Monschau, Simmerath und Roetgen. Die Bedientage und -zeiten sind je nach Gebiet unterschiedlich.

Ladeinfrastruktur
in Aachen

Das Projekt ALigN auf einen Blick

Ladepunkte

- bereits abgenommen: 340
- im Aufbau: 118
- beauftragt: 112
- gesamt: 570

Stand: Mai 2022

Stadtbetrieb
emissionsfrei

Emissionsfrei Sonderfahrzeuge

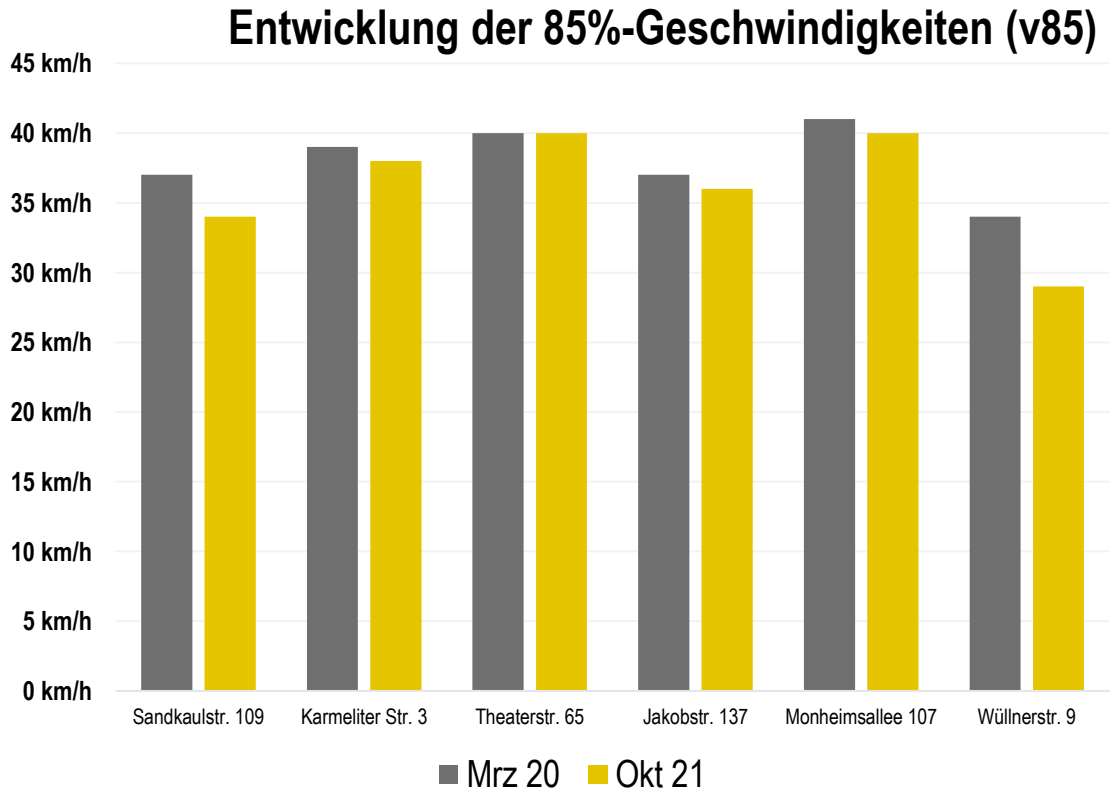
Seit 2021 ist die Flotte des Aachener Stadtbetriebs um einige emissionsfreie Attraktionen reicher.

Über das Förderprojekt #AachenMooVe! wurden die ersten mit Wasserstoff betriebenen Müllfahrzeuge sowie eine elektrische Kehrmaschine angeschafft. Mit diesen und vielen weiteren emissionsfreien Fahrzeugen trägt auch der Stadtbetrieb zu einer umweltfreundlicheren Mobilität in Aachen bei.

.

Lebenswerte Stadt
Initiative Tempo 30

Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten



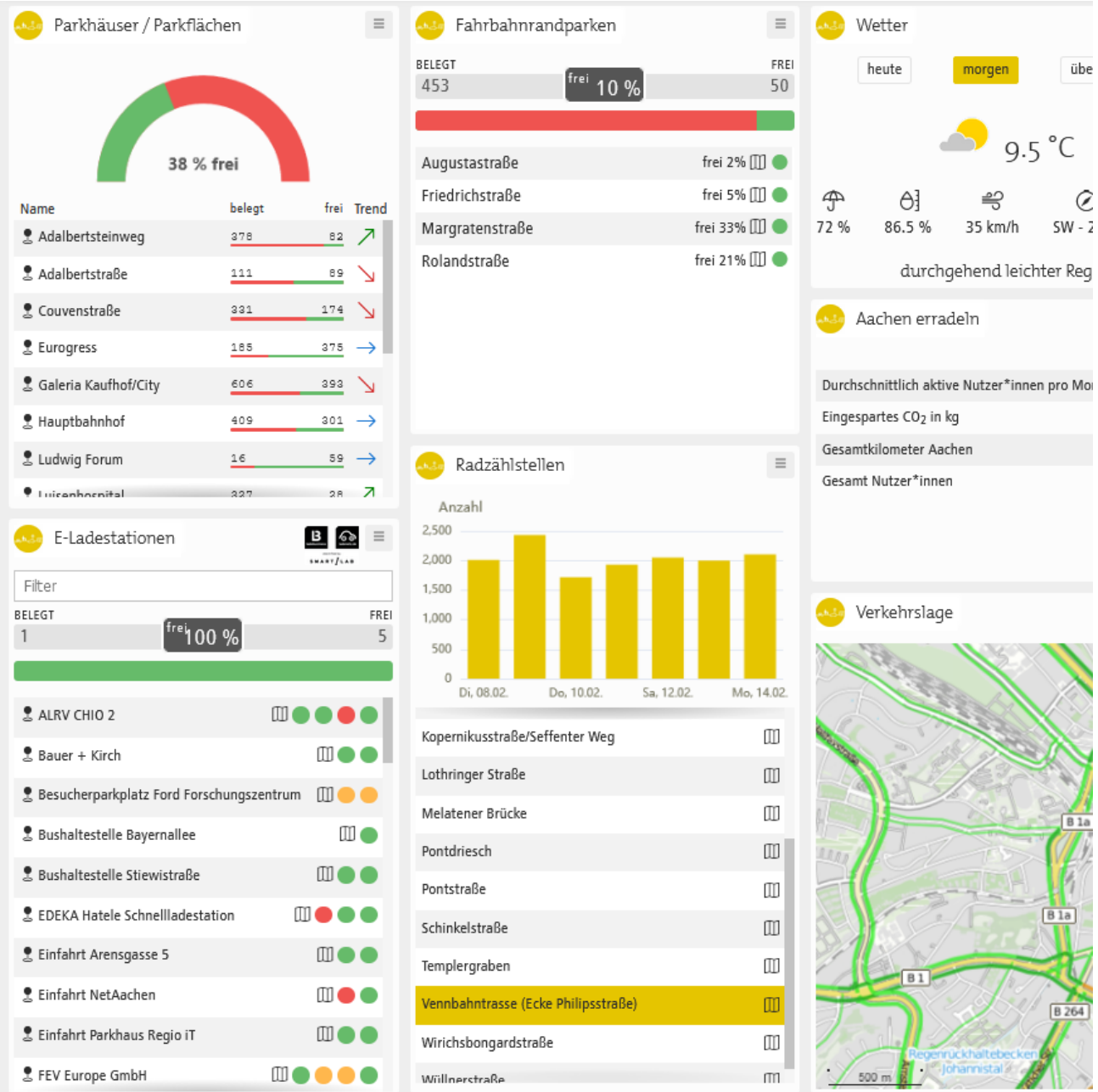
Mobilität
gebündelt & überschaubar

Das Mobilitätsdashboard der Stadt Aachen

- Konzeption einer zentralen Website, auf der verschiedene verkehrsrelevante Daten der Stadt Aachen veröffentlicht werden
- Darstellungen von Informationen und Kennzahlen in Form von Infografiken und Karten
- Modularer Aufbau zur kontinuierlichen Erweiterung und Einbindung in die städtische IT-Infrastruktur

Weiterentwicklung

- Sukzessive Erweiterung mit neuen Datenquellen (z.B. neuen Sensoren, Open Data)
- Implementierung einer „internen“ Ansicht mit detaillierten Informationen und Statistiken zu bspw. Parkvorgängen, Nutzung von Ladepunkten
- Perspektivisch: Überführung in eine zentralen urbane Datenplattform

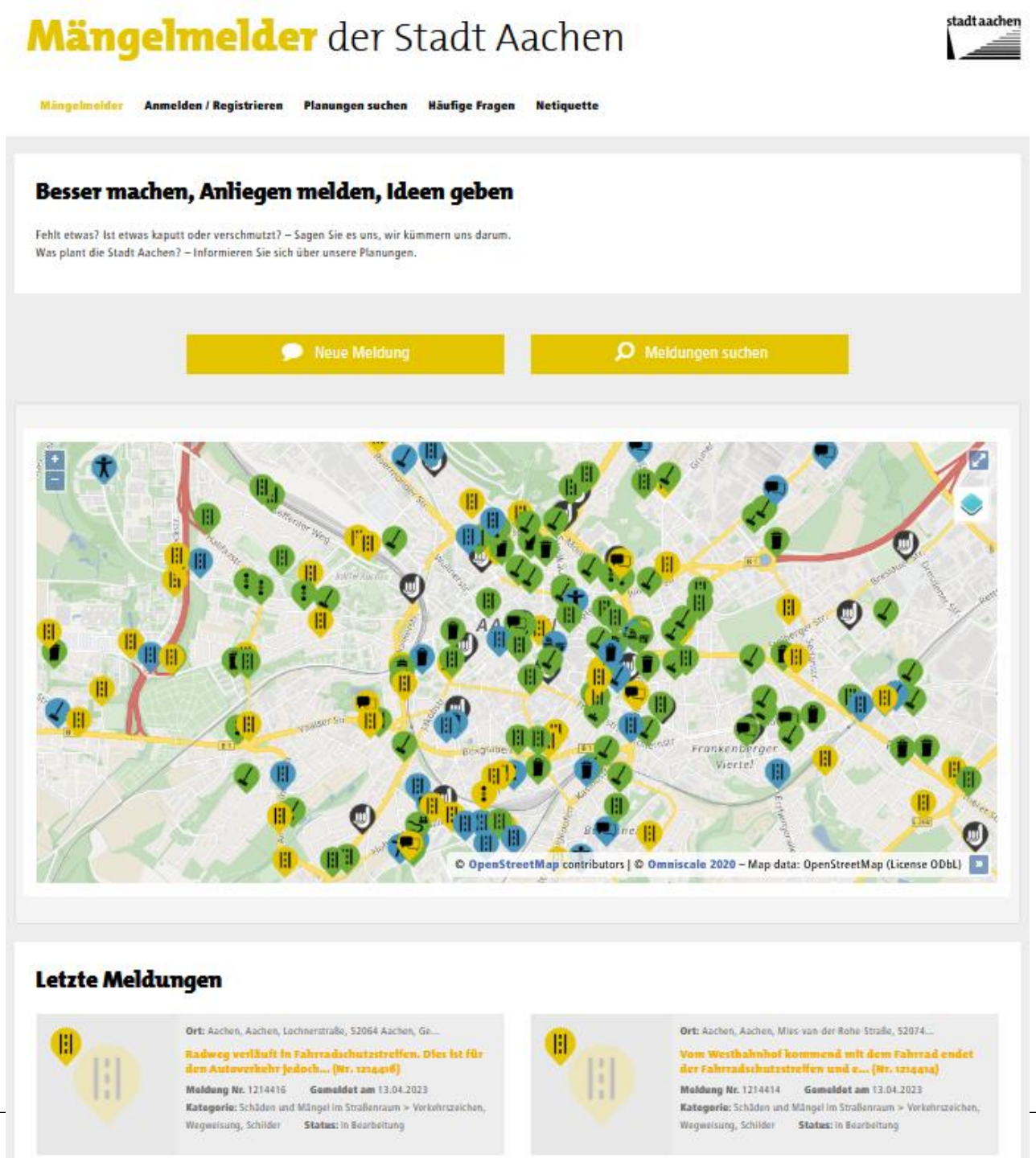


Mängel und Anliegen digital erfassen

Der Mängelmelder der Stadt Aachen

- Portal zur Erfassung von Schäden, Ärgernissen und Verbesserungshinweisen im Aachener Stadtgebiet durch die Bürger*innen
- Darstellung der gemeldeten Anliegen auf einer öffentlich zugänglichen Karte mit Kommentarfunktion zu allen Meldungen

- https://maengelmelder.aachen.de

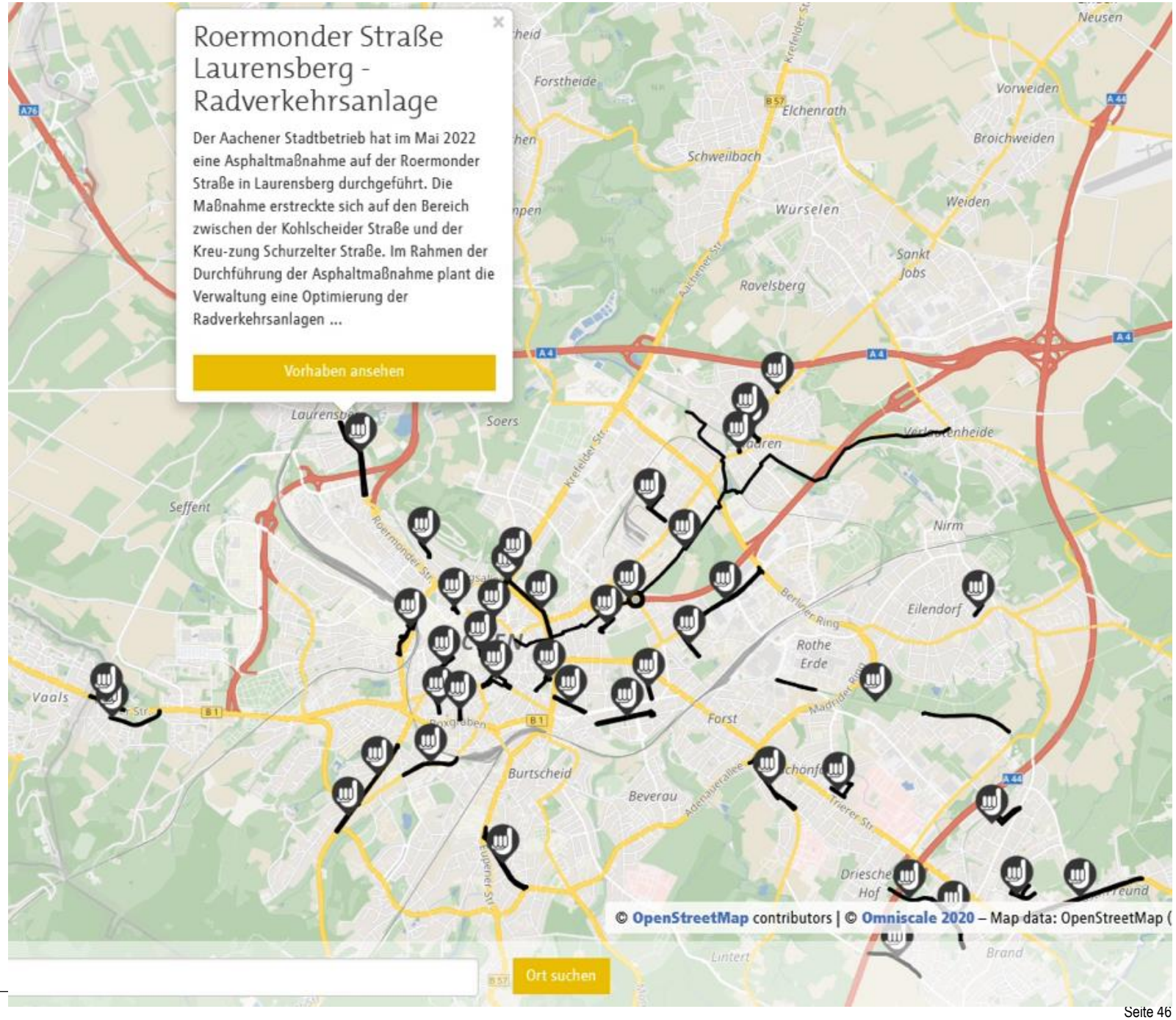


Planungskarte des Mängelmelders

Der Mängelmelder der Stadt Aachen

- Auf einer zusätzlichen Planungskarte informiert die Stadt Aachen zudem über geplante und laufende Straßenplanungs- und Straßenbaumaßnahmen.

- https://maengelmelder.aachen.de



Digitalisierung

Projekt KommIT: Visualisierung von kommunalen Assets

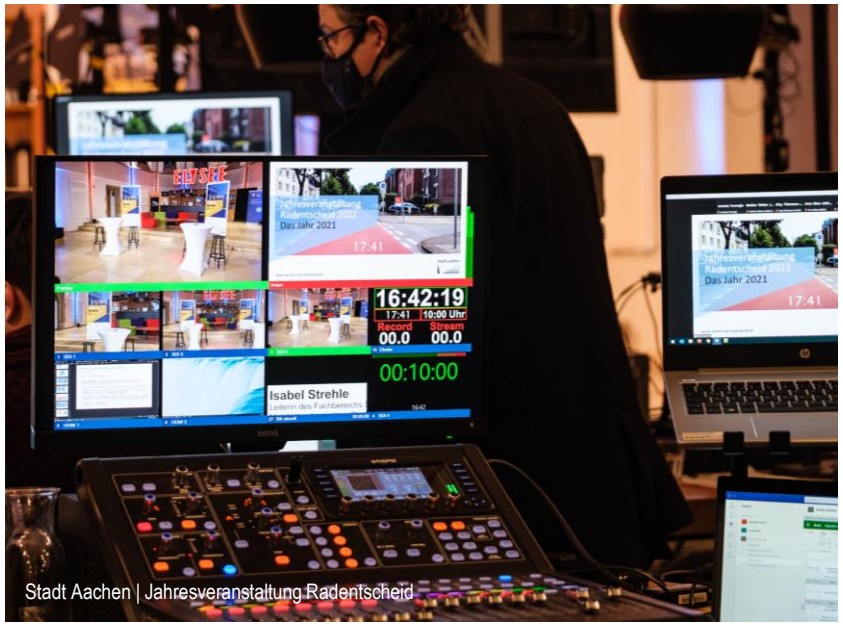
Quelle: Stadt Freiburg (2023)

Beteiligen und einbeziehen

Beteiligungsformate der Stadt Aachen

Ob Straßenbaumaßnahmen oder Radentscheid. Die Stadt Aachen pflegt eine Vielzahl von Beteiligungsformaten, um die Aachener Bürger*innen in die Gestaltung ihrer Stadt miteinzubeziehen. Analog und digital. So werden die Aachenerinnen und Aachener Teil des Transformationsprozesses hin zu einem zukunftsfähigen Aachen und einer erfolgreichen Mobilitätswende.

Stadt Aachen | Jahresveranstaltung Radentscheid



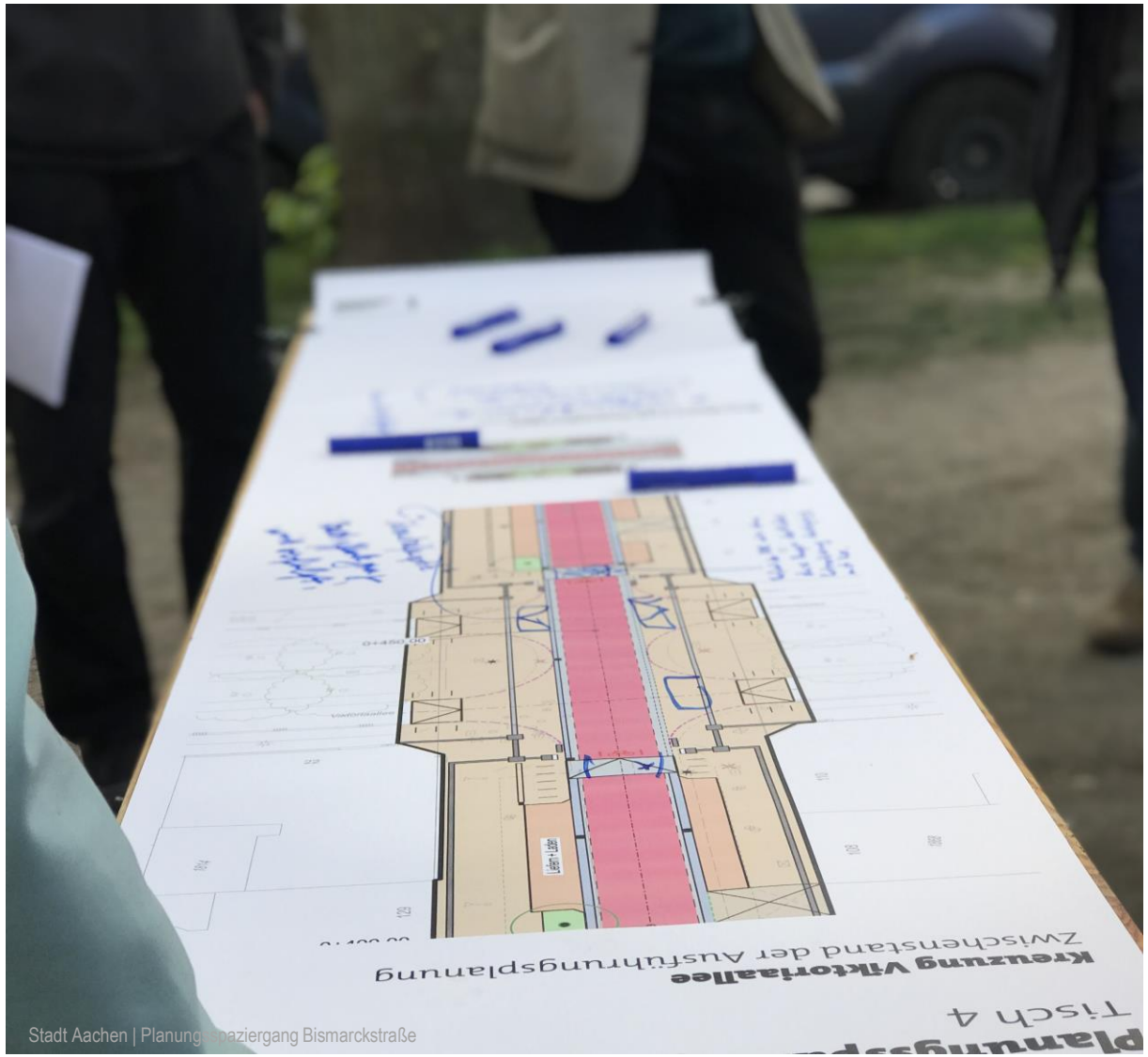
Stadt Aachen | Jahresveranstaltung Radentscheid

Stadt Aachen | Jahresveranstaltung Radentscheid

Kommunikation in der Stadtgesellschaft

Stadtspaziergänge und Planungsworkshops

Stadt Aachen | Planungsspaziergang Bismarckstraße



Stadt Aachen | Planungsspaziergang Bismarckstraße

Kommunikation in der Stadtgesellschaft

Eröffnung Ludwigsallee

Kommunikation mit der Stadtgesellschaft

Beteiligen & einbeziehen

ca. 20

Bürger*innenbeteiligungen

2022

ca. 74

weitere Veranstaltungen (u.a. Mitmachaktionen, Kampagnen, Einweihungen etc.)

Aktuelle Radverkehrsprojekte

Politisch Beratung mit Bezug zum Radentscheid bis Juni 2023

Thema / Straße	Beschluss im MoA	Datum
Templergraben zwischen Driescher Gässchen und Wüllnerstraße - hier: Neumarkierung nach Asphaltsanierung	Ungeändert beschlossen	12.01.2023
Sichere Radverkehrsinfrastruktur: **Lütticher Straße** zwischen Brüsseler Ring und Hohenstaufenallee, Planungs- und Ausführungsbeschluss	Ungeändert beschlossen	12.01.2023
Radvorrangroute Brand - Lintertstraße; hier Knoten Lintertstraße/Schönforststraße und Kreuzungsbereich Sittarder Straße/Fichtestraße, Planungs- und Ausführungsbeschluss	Ungeändert beschlossen	12.01.2023
RVR Haaren hier: Vorhabenablaufkonzept des geförderten Projektes Rad-Vorrang-Route (RVR) Haaren inkl. Durchführung von Bürger*innenbeteiligungen je Bezirk im Rahmen der Vorplanung	Ungeändert beschlossen	12.01.2023
Sachstandsbericht **Rad-Vorrang-Route Vaals**	Ungeändert beschlossen	23.03.2023
Turmstraße (im Abschnitt Roermonder Straße bis Pontwall): Anpassung der Straßenraumaufteilung	Geändert beschlossen	20.04.2023
Jülicher Straße (hier: Neuer Querschnitt nach Asphaltmaßnahme zwischen Hansemannplatz und Blücherplatz) Hier: Planungs- und Ausführungsbeschluss	Geändert beschlossen	20.04.2023 und 01.06.2023
Horbacher Straße in Richterich und Horbach: Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr	Ungeändert beschlossen	20.04.2023

Aktuelle Radverkehrsprojekte

Politisch Beratung mit Bezug zum Radentscheid bis Juni 2023

Thema / Straße	Beschluss im MoA	Datum
Försterstraße – Umgestaltung nach Regionetz Maßnahme Bereitstellung überplanmäßiger Mittel und Ausführungsbeschluss	beschlossen	01.06.2023
Ludwigsallee (im Abschnitt Lousbergstraße bis Ponttor) Neumarkierung und Anpassung der Straßenraumaufteilung	beschlossen	01.06.2023
Kleinköln-, Minoriten- und Martinstraße – Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr	beschlossen	01.06.2023

Die Mobilitätswende in Aachen gestalten und **nachhaltige Mobilität für alle ermöglichen.**